

VON BEVERLY HILLS BIS NEWPORT BEACH: DER BUGATTI TOURBILLON BEGEISTERT IN KALIFORNIEN



Nach einer aufregenden Woche in Monterey begab sich der Bugatti Tourbillon¹ auf eine exklusive Reise durch Südkalifornien und absolvierte seine erste Etappe auf amerikanischem Boden. Der neueste Hypersportwagen aus Molsheim besuchte einige auserwählte Orte, an denen Enthusiasten die seltene Gelegenheit hatten, seine

technische Exzellenz und seine erstklassige Handwerkskunst aus nächster Nähe zu erleben. Als nächster Stopp steht Europa und die renommierte Chantilly Arts & Elegance Richard Mille an.

Auf seinem Weg durch Los Angeles und Malibu erkundete der Tourbillon die abwechslungsreichen Landschaften der kalifornischen Städte. Von den weitläufigen Aussichten des Elysian Park über die geschäftige Stadt bis hin zu den ikonischen, von Palmen gesäumten Straßen von Beverly Hills — der Tourbillon fing die Essenz des dynamischen Lebensgefühls von LA ein. Inmitten der berühmten West Hollywood Hills und entlang der weitläufigen Strände von Malibu reflektierte der Tourbillon die Dualität des Landes. Der Tourbillon ist eine Kombination aus zeitloser Eleganz und unvergleichlicher Leistung, ein Spiegelbild der Kontraste von LA.

Über den Pacific Coast Highway gelangte der Bugatti Tourbillon nach Beverly Hills, den berühmten Vorort von Los Angeles, wo der brandneue Hypersportwagen seinen ersten Auftritt bei Bugatti Beverly Hills hatte. Als offizieller Partner of Excellence bot der Händler im Herzen von Luxus und Glamour den perfekten Rahmen für Bugatti-Kunden und -Enthusiasten, die sich von der nahtlosen Verbindung von Leistung und Eleganz des Tourbillon überzeugen ließen und das Ergebnis der Handwerkskunst der französischen Marke bewunderten.

Der Tourbillon zog die Stadt der Stars in seinen Bann. Vom prestigereichen Beverly Hills ging es weiter zu einer exklusiven Veranstaltung im Nobu Los Angeles und zu einer privaten Zusammenkunft im Soho House in West Hollywood. Der für die Ewigkeit konzipierte und auf Geschwindigkeit ausgelegte Tourbillon beeindruckte die Gäste mit seinem Sinn für Zeitlosigkeit und seinem hervorragenden Design, das die 115-jährige Geschichte von Bugatti widerspiegelt.

Beim nächsten Halt in Newport Beach nahm der Tourbillon als Überraschungsgast an der Super Car Show des dortigen Bugatti-Partners teil, die ganz im Zeichen von Bugatti stand. Umgeben von Bugatti-Modellen der Vergangenheit und Gegenwart und eingebettet in luxuriöse Anwesen und landschaftlich reizvolle Straßen, war der Aufenthalt des Tourbillon in der Küstenstadt des Orange County ein passender Abschluss für ein Meisterwerk der Extraklasse. Ein letzter Halt für den Tourbillon, der es den Kunden und Fans ermöglichte, die unvergleichliche Schönheit des neuen Bugatti Hypersportwagens zu bestaunen.

Die Roadshow des Tourbillon durch Kalifornien diente als feierlicher Abschied von den USA, bevor der Wagen seine Weltreise fortsetzt und zunächst nach Frankreich zurückkehrt. Jeder Halt unterstrich die zeitlose Eleganz des Tourbillon und vermittelte den Menschen, die sich in seiner Nähe aufhielten, einen Eindruck von seiner unvergleichlichen Leistung und dem atemberaubenden Erlebnis, das er bieten wird. Von der Opulenz von Beverly Hills bis zur Küsteneleganz von Newport Beach bot die Roadshow durch Kalifornien ein unvergessliches und emotionales Erlebnis für alle, die Bugattis neueste Kreation gesehen haben.

„Der Tourbillon hat es bereits bei der faszinierenden Monterey Car Week geschafft, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen — aber während seiner Reise durch Südkalifornien hat der Bugatti Tourbillon die Herzen von Enthusiasten aus der ganzen USA erobert. Die Roadshow bot uns eine einzigartige Kulisse, um unser Versprechen von unvergleichlichem Design und Technik unter Beweis zu stellen. Mit der Fortsetzung der Tour des Tourbillon durch Europa werden wir den Kunden und Fans von Bugatti auf der ganzen Welt weiterhin die Möglichkeit bieten, die Zukunft der Hypersportwagen aus erster Hand zu erleben.“

HENDRIK MALINOWSKI

MANAGING DIRECTOR VON BUGATTI

¹ Tourbillon: Dieses Modell fällt derzeit nicht unter die Richtlinie 1999/94/EG, da die Gesamtbetriebserlaubnis derzeit noch nicht vorliegt.